

Geschäftszeit

ADFC Dresden e.V. • Bischofsweg 38 • 01099 Dresden •

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Stadtentwicklung
Bürgermeister Jörn Marx
Postfach 120 020
01001 Dresden

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
14gse034

10. Juli 2014

Markierung von Fahrradpiktogrammen zwischen Straßenbahnschienen

Sehr geehrter Herr Marx,

der ADFC Dresden e. V. setzt sich in vielfältiger Weise für die Verbesserung der Sicherheit der Radfahrenden in Dresden ein. In diesem Zusammenhang sind die besonderen Verkehrssituationen zu beachten, welche sich für Radfahrende in Straßen mit Straßenbahnschienen in der Fahrbahn ergeben.

Wir schlagen hiermit vor, dass das Straßen- und Tiefbauamt engagiert die Möglichkeit nutzt, Fahrradpiktogramme im Gleisbereich der Straßenbahn zu markieren, wo die Führung des Radverkehrs im Seitenraum neben den Schienen nicht hinreichend sicher möglich ist.

Das Auftragen von Fahrradpiktogrammen im Gleisbereich der Straßenbahn ist ausdrücklich in Abschnitt 3.10 und Tabelle 11 der „Empfehlungen für Radverkehrsanlagen“ (ERA), Ausgabe 2010, vorgesehen (Seiten 30-31).

Vertreter des ADFC Dresden e. V. haben am 16.04.2014 mit Vertretern der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) verschiedene Verkehrsthemen diskutiert. Auf Seiten der DVB waren unter anderem Herr Bleis und Herr Credé beteiligt. Dabei wurde auch die Markierung von Fahrradpiktogrammen im Gleisbereich der Straßenbahn besprochen. Aus Sicht der DVB gibt es keine prinzipiellen Bedenken gegen Fahrradpiktogramme zwischen Straßenbahnschienen, doch wird die Prüfung des Einzelfalls für den jeweiligen Streckenabschnitt für erforderlich gehalten.

Die Straßenbahnfahrer müssen die Geschwindigkeit der Straßenbahn reduzieren, wenn vor ihnen entweder zwischen den Gleisen oder sehr dicht neben den Gleisen Radfahrende fahren. Diese Anpassung des Fahrverhaltens geschieht unabhängig davon, ob sich Fahrradpiktogramme zwischen den Gleisen befinden.

Fahrradpiktogramme zwischen Straßenbahnschienen haben deshalb vor allem die Funktion, die Akzeptanz von Autofahrern gegenüber Radfahrenden zu fördern, die sich zwischen den Straßenbahnschienen bewegen.

Autofahrer sind leider allzu oft der Meinung, dass Radfahrende rechts neben den Schienen fahren sollten, selbst wenn dort kein ausreichender Sicherheitsabstand zum Bordstein oder zu geparkten Fahrzeugen besteht. Immer dann, wenn Autofahrer kein ausreichendes Verständnis für Radfahrende zwischen den Straßenbahngleisen aufbringen, kann es zu Fehlverhalten der Autofahrer kommen, z. B. Drängeln und Hupen oder auch Überholen ohne ausreichenden Sicherheitsabstand.

Bankverbindung

LKG Sachsen ZN KD Bank
BIC GENODED1DKD
IBAN DE68 350 601 90 16
24780 015

Steuernummer

202/140/17726

Zur Vermeidung solcher Konfliktsituationen können Fahrradpiktogramme zwischen den Gleisen einen Beitrag leisten. Sie sollen die Bereitschaft der Autofahrer zur Rücksichtnahme auf Radfahrende in den betreffenden Streckenabschnitten erhöhen. Auch wenn solche Fahrradpiktogramme kein Allheilmittel sind, können sie zu einem fahrradfreundlichen Klima in den Straßen von Dresden beitragen.

Wir fügen anliegend eine erste Vorschlagsliste von Straßen bzw. Straßenabschnitten bei, in denen aus Sicht des ADFC Dresden e. V. die Markierung von Fahrradpiktogrammen im Gleisbereich sinnvoll ist. Eine spätere Ergänzung dieser Liste möchten wir vorbehalten.

Wir bitten um Ihre Eingangsbestätigung zum vorliegenden Schreiben und um Ihre baldmögliche Rückäußerung, ob und ggfs. wann es zum Auftragen von Fahrradpiktogrammen zwischen Straßenbahnschienen kommen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Nils Larsen

Anlage

Erste Vorschlagsliste des ADFC Dresden e. V. für Fahrradpiktogramme zwischen Straßenbahnschienen:

- Bischofsweg zwischen Königsbrücker Straße und Görlitzer Straße
- Bürgerstraße zwischen Moritzburger Platz und Elbcenter
- Rothenburger Straße